

Wissensfrage

Kürzlich fragte mich bei einer Konzerteinführung ein FONO-FORUM-Leser, was eine falsche Reprise sei. Und ohne Frage bereitet das analytische Hören große Freude, kann man ganze Abende damit verbringen, sich mit der Partitur auf dem Schoß durch die Feinheiten von Mozarts Opern oder Mahlers Sinfonien zu arbeiten. Heißt das aber nun im Umkehrschluss, dass man ohne dieses Wissen nur eingeschränkte Freude beim Musikhören hat? Keineswegs, meine ich. Denn Musik entfaltet ihren Zauber auch, wenn man nicht um die Abschnitte des Sonatenhauptsatzes weiß. Das bestätigt übrigens auch Schauspielerin Iris Berben, die bereits in jungen Jahren dem emotionalen Magnetismus von Beethovens Sinfonien erlag (Interview auf S. 54).



Im Gespräch mit FONO-FORUM-Chefredakteur Bjørn Woll sprach Iris Berben über ihre Leidenschaft für die Musik.

Jeder von uns hat sie, seine Hausgötter, egal ob diese nun Maria Callas, Glenn Gould oder Jascha Heifetz heißen. Oft sind es die Altvorderen des letzten Jahrhunderts, denen unsere glühende Bewunderung gilt. Zu diesen zählt auch Marilyn Horne (Porträt auf S. 36), die mit ihrem Gesang eine wahre Koloratur-Renaissance ausgelöst hat. Doch auch die junge Garde hält zahlreiche Talente und Künstler bereit, die uns mit außergewöhnlichen Leistungen und manchmal auf unkonventionelle Art teilhaben lassen an der Faszination Klassik. Gleich drei dieser Gipfelstürmer möchten wir Ihnen in diesem Heft vorstellen: den schwedischen Klarinettenexport Martin Fröst, die Barfuß-Geigerin Patricia Kopatchinskaja und den Piano-Denker David Fray.



Zwischen Sekt und Kanapees fanden Pianist David Fray und FONO-FORUM-Mitarbeiter Mario-Felix Vogt Zeit für ein Gespräch.

Geboren wurde sie in der chinesischen Provinz Sichuan, lebt heute in Amerika und bezeichnet ihre pianistische Ausbildung als europäisch. Ganz nebenbei studiert Ran Jia bei Gary Graffman, einem Schüler des legendären Vladimir Horowitz, und spielte dem nicht weniger legendären Jazzpianisten Thelonious Monk ein Ständchen zu dessen 90. Geburtstag. Bei der letzten Ausgabe des Klavier-Festival Ruhr stand sie außerdem mit ihrem Landsmann Tan Dun auf der Bühne, der sie bei dieser Gelegenheit als „Chinas Champion“ bezeichnete. Lassen Sie sich von der kosmopolitischen Pianistin begeistern mit Werken von Franz Schubert, gespielt beim Klavier-Festival Ruhr 2008.

